



## Vorlage

Nr.: 0433/2006  
öffentlich

## **Umwandlung der Friedrich-von-Bodelschwing-Schule, städtische Gemeinschafts-Grundschule, in eine Offene Ganztagschule zum Schuljahr 2007/2008**

### Beratungsfolge

27.09.2006	Rat der Stadt Beckum	Entscheidung
21.09.2006	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Beratung

### Erläuterung und Begründung sowie haushaltsrechtliche Beurteilung

Die Friedrich-von-Bodelschwing-Schule in Neubeckum beantragt auf einstimmigen Beschluss der Schulkonferenz vom 28.08.2006 durch den Schulleiter Herrn Herbort die Umwandlung in eine Offene Ganztagschule (OGS) zum Schuljahr 2007/2008 (s. Anlage).

Die Friedrich-von-Bodelschwing-Schule ist mit derzeit 302 Schülerinnen und Schülern die größte Beckumer Grundschule. Das aktuelle Betreuungsangebot umfasst 2 Gruppen „Schule von 8-1“ mit insgesamt 54 Kindern und 1 Gruppe „13 Plus“ mit 22 Kindern. Träger dieser Betreuungsangebote ist der Förderverein der Friedrich-von-Bodelschwing-Schule.

Bekanntlich stehen ab dem 01.08.2007 Landesmittel für das Betreuungsangebot 13 Plus nur noch in Schulen im ländlichen Raum zur Verfügung, in denen nur ein geringer Betreuungsbedarf besteht. Schulen, die bisher „13 Plus“ angeboten haben und in deren „Nachbarschaft“ eine Offene Ganztagschule besteht, werden nicht mehr gefördert. Die Friedrich-von-Bodelschwing-Schule ist von dieser Neuregelung direkt betroffen. Durch die Umwandlung in eine Offene Ganztagschule soll das Betreuungsangebot am Schulstandort der Friedrich-von-Bodelschwing-Schule am Nachmittag für die Zukunft sichergestellt werden. Wie sich bei einer Umfrage durch den Schulleiter gezeigt hat, ist das Interesse der Erziehungsberechtigten an der Offenen Ganztagschule groß.

Zur Zeit existieren für die Betreuung von Schulkindern in Neubeckum noch 30 Hortplätze in Tageseinrichtungen für Kinder. Nach dem Willen des Gesetzgebers sollen Hortplätze in die OGS überführt werden. Da es sich um Hortangebote von anderen Trägern handelt, kann dies nicht unmittelbar veranlasst werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Nachfrage nach Hortplätzen zurückgehen wird. Mit den Kapazitäten könnten die Einrichtungen andere Bedarfe abdecken. Dies geschieht nach Abstimmung mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Mit der Durchführung der Offenen Ganztagschule soll, wie auch bei den bereits bestehenden Offenen Ganztagschulen in Beckum, das Mütterzentrum Beckum e. V. in bewährter Weise als Kooperationspartner betraut werden.

### **Räumliche Situation**

Die derzeit von den bestehenden Betreuungsangeboten bereits genutzte frühere Hausmeisterwohnung im Untergeschoss des Schulgebäudes soll den höheren Anforderungen der Offenen Ganztagschule angepasst werden. Insbesondere ist eine Toilettenanlage für Jungen und Mädchen zu installieren. Die beiden vorhandenen Werkräume im Untergeschoss sollen zu einem großen Speise- und Mehrzweckraum zusammengefasst werden. Darüber hinaus sind verschiedene Renovierungsmaßnahmen und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen.

### **Finanzierung**

Für die im Zusammenhang mit der Herrichtung und Einrichtung der Räumlichkeiten für die OGS anfallenden Kosten werden Zuwendungen aus dem Bundesprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ bei der Bezirksregierung Münster beantragt. Nach dortiger Auskunft besteht im nächsten Jahr noch zum 31.01. und 30.04.2007 die Möglichkeit der Mittelbeantragung. Ist der angemeldete Bedarf insgesamt größer als die noch zur Verfügung stehenden Bundesmittel, werden diese nach dem Windhundprinzip vergeben.

Die Erfahrungen nach der Einrichtung der Offenen Ganztagschulen in Beckum zeigen eine stetig steigende Nachfrage nach diesem Betreuungsangebot. Diese Entwicklung wird sich voraussichtlich auch an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule vollziehen. Es ist daher vorgesehen, Bundesmittel für die Einrichtung von zwei Gruppen zu beantragen. Die Stadt Beckum hat einen Eigenanteil von 10 % der entstehenden Gesamtkosten zu tragen.

Für die Durchführung des Betreuungsangebotes werden Landesmittel (820 EUR pro Kind und Jahr) beantragt. Die Stadt Beckum zahlt zusätzlich einen Betrag von 410 EUR pro Kind und Jahr an den Kooperationspartner. Der kommunale Anteil soll durch die Elternbeiträge gedeckt werden.

### **Beschlussvorschlag**

Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, städtische Gemeinschafts-Grundschule in Neubeckum, soll zum Schuljahr 2007/2008 in eine Offene Ganztagschule umgewandelt werden, sofern die Finanzierung gesichert ist. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der bereits bestehenden Kooperationsvereinbarungen einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit dem Mütterzentrum Beckum e. V. und der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule zu schließen und rechtzeitig bis zum 31.01.2007 die erforderlichen Mittelanträge bei der Bezirksregierung Münster zu stellen sowie die erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2007 zu veranschlagen.

### **Anlagen**